

# Inhalt

Danksagung .....	7
Abkürzungsverzeichnis .....	13
Einleitung .....	15
<b>1 „Daß nichts dem Weibe unweiblicher steht, als das anatomische oder chirurgische Messer“ – Die Entwicklung des Frauenstudiums in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts .....</b>	<b>37</b>
1.1 Die ersten Studentinnen in Deutschland: Die Geschichte der deutschen Frauenbewegung und des Frauenstudiums im Kaiserreich .....	37
1.2 Das Bild der Frau und der Ärztin in der Weimarer Republik .....	49
1.3 Das Bild der Frau und der Ärztin im Nationalsozialismus .....	54
<b>2 Das Medizinstudium in Erlangen 1918–1945 .....</b>	<b>63</b>
2.1 Die Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg – „die nationalsozialistischste Universität Deutschlands“ .....	63
2.2 Reformen des Medizinstudiums im Nationalsozialismus .....	76
2.3 Lebens- und Studienverhältnisse der Erlanger Studentinnen .....	85
<b>3 Das Profil der Erlanger Medizinstudentinnen: Entwicklung ihrer Immatrikulationszahlen und Berufstätigkeit .....</b>	<b>93</b>
3.1 Immatrikulationszahlen in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts ...	93
3.2 Die Herkunft der Erlanger Medizinstudentinnen .....	116

3.2.1 Regionale Herkunft .....	116
3.2.2 Soziale Herkunft .....	120
3.2.3 Konfessionelle Herkunft .....	124
3.3 Dissertationsthemen – Berufstätigkeit – Lebensläufe .....	127
<b>4 Die Medizinstudentinnen in nationalsozialistischen Organisationseinheiten und studentischer Dienstplicht .....</b>	<b>151</b>
4.1 Verbände von Erlanger Studentinnen .....	151
4.2 Die nationalsozialistischen Organisationsformen für Studentinnen .....	160
4.2.1 Die Arbeitsgemeinschaft Nationalsozialistischer Studentinnen (ANSt) .....	160
4.2.2 Hauptamt VI für Studentinnen .....	172
4.3 Die Medizinische Fachschaft .....	182
4.4 Nationalsozialistische Dienstplicht .....	195
4.4.1 Eingangsumsichtungen .....	195
4.4.2 Pflichtsport .....	199
4.4.3 Krankenpflegedienst .....	204
4.4.4 Politische Schulung .....	207
4.4.5 Frauendienst .....	212
4.4.6 NS-Volkswirtschaft .....	220
4.4.7 Arbeitsdienst .....	222
4.4.8 Kriegshilfsdienst .....	229
4.4.9 Reaktionen der Studentinnen auf die Dienstplicht .....	238
<b>5 Schicksale jüdischer Medizinstudentinnen und Ärztinnen ....</b>	<b>243</b>
<b>Dokumente und Bilder .....</b>	<b>253</b>

<b>6 Von „netten Hausmütterchen“ und „tapferen Kameradinnen“: Die Erlanger Medizinstudentinnen in der Wahrnehmung durch Kommilitonen und Öffentlichkeit .....</b>	<b>267</b>
<b>7 Ein Exkurs in die Nachkriegszeit .....</b>	<b>283</b>
<b>Resümee und Diskussion .....</b>	<b>299</b>
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>315</b>
<b>Quellenverzeichnis .....</b>	<b>329</b>
<b>Abbildungsverzeichnis .....</b>	<b>337</b>
<b>Namensregister .....</b>	<b>339</b>
<b>Sachregister .....</b>	<b>343</b>